

NEOS Gemeinderat

Joseph Lentner

an

Stadtgemeinde Gänserndorf

Rathausplatz 1

2230 Gänserndorf

Dringlichkeitsantrag "Verbesserung der medizinischen Grundversorgung"

"Es tut sich was" in Gänserndorf - nur leider nicht bei der Gesundheitsversorgung unserer Kinder und Jugendlichen.

Vor ungefähr einem Jahr hat die letzte Kassenkinderärztin in Gänserndorf ihren Vertrag zurückgelegt. Die Aufregung und Empörung in der Bevölkerung war groß, die Versprechen und Ankündigungen kurz vor der Landtagswahl klangen vielversprechend.

Doch getan hat sich seither nur wenig.

Im Gegenteil - es vergeht kaum ein Monat, wo nicht über die Unterversorgung im ärztlichen, therapeutischen oder pflegerischen Bereich oder einen Skandal im Gänserndorfer MVZ berichtet wird.

Wir NEOS stellen daher gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 folgenden Dringlichkeitsantrag und beantragen seine Behandlung in der Gemeinderatssitzung vom 24.01.2024.

Die Dringlichkeit begründet sich durch die im Einleitungstext angesprochene, aktuelle Situation.

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat möge beschließen, sich mit einer Eingabe an die NÖ Landesregierung zu richten und auf die aktuelle kassenärztliche Unterversorgung im Bezirk Gänserndorf hinzuweisen und entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der Situation einzufordern!

Der Gemeinderat möge zudem den Beschluss fassen, sich dabei grundsätzlich auch für die Errichtung eines Primärversorgungszentrums im Bezirk Gänserndorf auszusprechen, um den niedergelassenen Bereich zu entlasten.

Des weiteren möge der Gemeinderat beschließen, grundsätzlich eine Rahmensumme von 50.000€ zur Unterstützung der lokalen Kinder- und Jugendmedizin vorzusehen. Die Bedeckung dafür soll im 1. Nachtragsvoranschlag eingeplant werden.

Die Verwendung der Mittel soll im Gesundheitsausschuss unter Miteinbeziehung der lokalen Stakeholder eruiert werden.

Gänserndorf, 23.01.2024

Unterschrift Gemeinderat/Gemeinderätin

 23 Jan 2024